

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1930/1931

Anlässlich der Einweihung des neuen Gebäudes des Dresdener Hygiene-Museums wurde vom 17. Mai bis zum 12. Oktober 1930 die II. Internationale Hygiene-Ausstellung veranstaltet. Sie stand damit in Bezug zur 1911 abgehaltenen Internationalen Hygiene-Ausstellung, welche die Gründung des genannten Museums begleitet hatte.

Die Ausstellung fand international große Beachtung und verdient auch als außenpolitisches Politikum Beachtung, schließlich stellte sie eine Plattform mit Beteiligungen von 24 Ländern und weiteren Organisationen aus der ganzen Welt dar. Die Partizipation Großbritanniens war die erste an einer Ausstellung in Deutschland seit Ende des Ersten Weltkriegs.

Mit der Ausstellung legte man das Augenmerk auf das "Gebiet der persönlichen Gesundheitspflege und der Leibesübungen". Sie stellte damit ein Lernort zur Volksaufklärung dar und betonte die Eigenverantwortlichkeit für Gesundheit und Hygiene in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und die begrenzten Handlungsmöglichkeiten des Sozialstaats.

Mit 3 Millionen Besuchern blieb die Ausstellung trotz der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Umstände hinter den Erwartungen zurück. Mit dem vergleichsweise geringen Besucherandrang ging auch ein finanzieller Verlust einher. Dennoch wurde die Ausstellung auf Betreiben Georg Seirings im folgenden Jahr vom 6. Mai bis zum 20. Oktober wiederholt, um einen wirtschaftlichen Ausgleich herbeizuführen. Das Publikum blieb hingegen mit nicht einmal 2 Millionen Besuchern erneut aus und sorgte für hohe Fehlbeträge bei den Veranstaltern.

Quellen:

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1930. Amtlicher Führer, Dresden 1930.

Offizieller Katalog der Internationalen Hygieneausstellung. Dresden Mai bis Oktober 1911, Berlin 1911.

SEIRING, Georg, Eine neue Hygiene-Ausstellung in Dresden, in: Hygiene-Ausstellung Dresden 1930. Programm-Entwurf Januar 1928, Dresden 1928.

VOGEL, Klaus (Hg.), Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden. 1911-1990, Dresden 2003, S. 85.

WEINERT, Sebastian, Der Körper im Blick. Gesundheitsausstellungen vom späten Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus (Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit 50), Berlin / Boston, S. 68-78, 159-165.

ZERKAULEN, Heinrich (Hg.), Das Deutsche Hygiene-Museum. Festschrift zur Eröffnung des Museums und der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1930, Dresden 1930.

Empfohlene Zitierweise:

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1930/1931, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3461, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3461. Letzter Zugriff am: 29.03.2024.